

Pressemitteilung vom 27.01.2015

Ballack-Berater Dr. Michael Becker mit Gast-Vorlesung am Campus Zweibrücken

Im Rahmen der Strategie-Vorlesung für die Fernstudiengänge MBA-Vertriebsingenieur und MBA-Marketing-Management konnte Prof. Dr. Walter Ruda mit Dr. Michael Becker einen prominenten Gastredner begrüßen. Dr. Becker, der in den vergangenen Jahren schon als Professor an der privaten Hochschule für angewandtes Management in Erding im Fachgebiet Sportrecht lehrte, referierte zum Thema „Strategien in der internationalen Vermarktung von Profi-Sportlern“.

Der Referent, der aus Kaiserslautern stammt, ist vielen bekannt geworden als Berater und kongenialer Partner von Michael Ballack, dem Capitano der deutschen WM-Elf des Sommermärchens 2006. Den Weg von Ballack zum Weltstar vom 1. FC Kaiserslautern über Bayer Leverkusen nach Bayern München und dann letztlich zu Chelsea London hat Dr. Becker maßgeblich mitbestimmt. Parallel hierzu wurde Ballack strategisch zu einem international erfolgreichen Testimonial mit Engagements für Weltunternehmen wie z. B. adidas, McDonald's, Sony und L'Oréal aufgebaut. Jahrelang war Dr. Becker auch verantwortlich für die Beratung von Nationalspielern, wie z. B. Miroslav Klose, Bernd Schneider und Oliver Neuville. Der derzeitige Hochkaräter im „Portfolio“ ist der Bosnier Miralem Pjanic vom AS Rom.

Durch das Bosman-Urteil des Europäischen Gerichtshofs EUGH aus dem Jahre 1995 wurden nicht nur die Weichen im Europäischen Berufssport im Allgemeinen neu gestellt, das Urteil wirkte sich auch grundlegend auf das Beratungsumfeld der Fußballspieler aus. Arbeiteten vor dem Bosman-Urteil lediglich die Top-Spieler mit einem Berater zusammen, so sind diese mittlerweile in fast allen Ligen tätig. Auch der Beratungsbedarf der Spieler änderte sich im Nachgang zu diesem Urteil, wodurch die Anforderungen an die Qualifikation des Beraters signifikant anstiegen. Den ca. 1110 Berufsspielern in den deutschen Topligen stehen heute geschätzt etwa 2000 Berater gegenüber. Der „normal“ Berufstätige arbeitet zwischen 30 und 40 Jahren, während die Karriere eines Fußballers ca. 12 Jahre dauert. In dieser Zeit muss der Fußballer seine finanzielle Zukunft absichern, was zumeist nur den überdurchschnittlichen Profis problemlos gelingt. Nicht zuletzt deshalb ist eine adäquate Beratung für alle Profis umso wichtiger: Während sich nämlich in einem 30-40-jährigen Berufsleben einzelne Fehler in der Regel noch ausgleichen lassen, kann sich in einer relativ kurzen Profikarriere jeder Fehler in der Beratung und in den Vertragsverhandlungen negativ und mit langen Folgewirkungen auswirken. Deshalb ist professionelle und kompetente Beratung notwendiger denn je, auch wenn sich immer wieder Vertreter aus den unterschiedlichsten Berufszweigen einen Anteil von dem Kuchen abschneiden wollen. Das Beratungsgeschäft hat sich in den vergangenen Jahren grundlegend verändert mit der Konsequenz, dass mittlerweile auch viele ganz junge Spieler bereits die Dienste eines Beraters in Anspruch nehmen.

Natürlich wurde den MBA-Studierenden auch ausreichend Zeit gegeben, im Rahmen der spannenden Vorlesung Fragen zu stellen, die ausführlich anhand von Praxisbeispielen beantwortet wurden. Die Gast-Vorlesung ist ein weiterer Baustein bei der Entwicklung der neuen MBA-Fernstudiengänge Sport-Management und Motorsport-Management, die demnächst von der Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken auf dem Nürburgring angeboten werden: „Studieren am Ring (StaR)“. Dr. Michael Becker ist in den Fernstudiengängen für die Lehrgebiete Sportrechtevermarktung, Sportler-/Fahrervermarktung und Vertragsrecht vorgesehen. Die Studierenden dürfen sich schon jetzt auf anregende Vorlesungen mit einer Vielzahl von Fallbeispielen freuen. Interessenten für diese beiden innovativen Studiengänge können sich im Internet unter <http://ving.bw.fh-kl.de/mba-sport-management/> und <http://ving.bw.fh-kl.de/mba-motorsport-management/> oder direkt bei www.ed-media.org informieren.

Beigefügtes Bildmaterial:

MBA_Gastvorlesung_Becker.jpg: Die MBA-Studierenden mit Dr. Michael Becker (4.v.r.) und Dr. Walter Ruda (7.v.r.)

Ihr Ansprechpartner:

Prof. Dr. Walter Ruda +++ 0631-3724-5240 +++ Walter.Ruda@hs-kl.de

V.i.S.d.P. Prof. Dr. Konrad Wolf, Präsident der HS Kaiserslautern ++ Tel: 0631/3724-2100 ++ Mail: praesident@hs-kl.de

Red.: Pressestelle Standort Kaiserslautern ++ Elvira Grub ++ Tel: 0631/3724-2163 ++ Mail: elvira.grub@hs-kl.de

Pressestelle Standort Pirmasens ++ Christiane Barth ++ Tel: 0631/3724-7081 ++ Mail: christiane.barth@hs-kl.de

Pressestelle Standort Zweibrücken ++ Wolfgang Knerr ++ Tel: 0631/3724-5136 ++ Mail: wolfgang.knerr@hs-kl.de